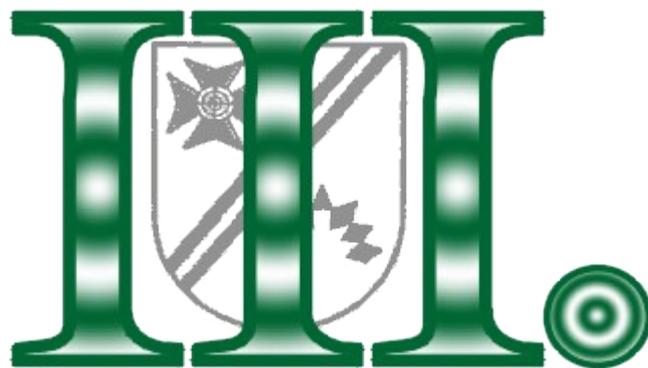


Liederbuch der Dritten



zum Schützenfest 2015

Endlich wieder weiße Hosen

Endlich wieder weiße Hosen-
Weiße Hemden –Geil
Schwarze Jacken – Weiße Fliegen
So soll es sein
Ich seh‘ euch schon im Dreieck springen
Eure Eltern hör‘ ich schrein
"Lieber Gott steh uns bei:
Das muss der Chor vom ‚Dritten‘ sein!"

Wir ham noch lange nicht noch lange nicht genug
Auf in ein neues Jahr –
Wir ham noch lange nicht genug....

Wo Genie und Wahnsinn sich verbinden
Wird die Dritte einen König finden
Geht nur los und stellt Euch an
Den Rest besorgen ALLE MANN!

Wir ham noch lange nicht noch lange nicht genug
Auf in ein neues Jahr –
Wir ham noch lange nicht genug....

Weidmannsheil

Weidmannsheil, was sind die Weiber geil.

Ein altes Weib wollt' scheißen geh'n,
und fand die Tür verschlossen.

Da sah sie eine Leiter steh'n,
da stieg sie auf die Sprossen.

Die morsche Leiter brach in zwei,
dem alten Weib zum Trotze.

Da fiel sie in ein' Dornenbusch

Und stach sich in den...

Finger, Finger, Finger, Finger.

Da fiel sie in ein' Dornenbusch

Und stach sich in den... Finger, Finger, Finger, Finger.

Trara, so ruft die Dritte ja, trara so ruft die Dritte.

Das ist Axel's wilde verwegene Schar.

Das ist Axel's wilde, verwegene Schar.

Ja, ja, im Wald und auf der Heidi

Da hab ich meine Freude.

Ich bin ein Schützenmann, ja, bin ein Schützenmann!

Tippelbrüderpolka

Ob der Himmel blau,
ob die Wolken hängen grau,
zieh'n wir durch die Welt,
tippeln, wie's uns gefällt.

Wenn auch die Zeit so schnell vergeht,
niemals kommen wir zu spät.
Brüder lasst uns Saufen,
Die Welt ist so schön.

Komm doch zum Schützenfest bei uns
da geht's immer richtig rund,
alle sind dabei
Saufen bis nachts um Drei

Und wenn die Musik nicht mehr spielt,
singen wir das gleiche Lied
Brüder lasst und Saufen,
die Welt ist so schön.

Ja, wir wollen so gern einen heben

*Melodie frei nach "Der Gefangenenchor" aus
Nabucco*

Ja, wir wollen so gern einen heben,
aber keiner ist da, der uns einen gibt

Die Gläser sind leer, leer, leer,
wir wollen noch mehr, wollen noch mehr.
Wo ist der Mann, Mann, Mann,
der uns einen geben kann?

Wer nicht liebt Wein, Weib und Gesang,
bleibt ein Narr sein Leben lang.
Ja, wir wollen so gern einen heben,
aber keiner ist da, der uns einen gibt.

Wenn wir mit dem Arsch...

Wenn wir mit dem Arsch an der Theke stehn,
dann fühlen wir uns richtig wohl.
Alkohol, Alkohol,
du bist mein bester Freund, ich fühl' mich wohl.
Seid bereit, seid bereit,
Die Trinkerheilstalt ist nicht mehr weit.

Feuerwasser, Feuerwasser

Schön war sie - die Prärie,
alles war - wunderbar,
da kam an - weißer Mann,
wollte bauen - Eisenbahn.

Da sprach der alte Häuptling der Indianer:
Wild ist der Westen, schwer ist der Beruf- Uff!

Heja, Heja, How, Heja, How

Böse geht - er nach Haus,
und er gräbt - Kriegsbeil aus,
Seine Frau - nimmt ihm keck,
Kriegsbeil und - Lasso weg.

Da sprach der alte Häuptling ...

Häuptling schrie - ziemlich laut,
fuhr fast aus - Rote Haut,
seine Frau - Nahm sich Pfeil,
schoß ihm ins - Hinterteil.

Da sprach der alte Häuptling ...

Eisenbahn - spuckte Dampf,
Häuptling kam - wollte Kampf,
weißer Mann - sprach komm her,
du wirst gleich - Kontrolleur

Da sprach der alte Häuptling ...

Oh du schöner Westerwald

Heute wollen wir marschieren
Einen neuen Marsch probieren
In dem schönen Westerwald
Ja da pfeift der Wind so kalt. :|

Oh du schöner Westerwald
Über deine Höhen pfeift der Wind so kalt
Jedoch der kleinste Sonnenschein
Dringt tief in's Herz hinein.

Und die Gretel und der Hans
Geh'n des Sonntags gern zum Tanz
Weil das Tanzen Freude macht
Und das Herz im Leibe lacht.

Refrain

Ist das Tanzen dann vorbei
Gibt's gewöhnlich Keilerei
|: Und dem Bursch' den das nicht freut
Man sagt der hat kein Schneid. :|

Refrain

Bozener Bergsteigerlied

Wohl ist die Welt so groß und weit
Und voller Sonnenschein
Das allerschönste Stück davon
Ist doch die Heimat mein
Dort wo aus schmaler Felsenkluft
Der Eisack springt heraus
Von Sigmunds Kron der Etsch entlang
Bis zur Salurner Klaus

Hei di hei da hei da
Ju vi val le ral le ra
Hei da hei da hei da
Ju vi val le ral le ra.

Das Jahr vergeht, die Zeit verrinnt
Und leise über Nacht
deckt's Heimatland in Berg und Tal
Des Winters weiße Pracht.
Zu einem kleinen Hüttlein
Führt die Spur von meinen Ski,
Und abends tönt vom Berg ins Tal
Ganz leis die Melodie:

Drum auf und stoßt die Gläser an,
Es gilt der Heimat mein:
Die Berge hoch, das grüne Tal,
Mein Mädal und der Wein!
Und wenn dann einst, so leid mir's tut,
Mein Lebenslicht verlischt,
Freu ich mich, daß der Himmel auch
Schön wie die Heimat ist!

Bömischer Traum

Wenn ich träume in der Nacht
träume ich immer von dir.
Du bist der Stern in dieser
schönen Nacht,
und der Stern sagt zu mir
ich bleib gerne bei dir,
bis dass der Morgen erwacht.

Dann such ich deine Hand
und es wird mir ganz klar,
du bist der Stern,
der im Morgenrot verschwand.
Doch es wär wunderschön,
bis ans Ende der Zeit,
mit die zu geh'n Hand in Hand.

Auf der Vogelwiese

Auf die Vogelwiese ging der Franz,
Weil er gern einen hebt,
Und bei Blasmusik und Tanz,
Hat er so viel erlebt.

Das Bier im Zelt war gut und herrlich kühl,
Darum trank der Franz viel zu viel,
Früh am Tag war er so frisch,
Doch Abends lag er unterm Tisch.

Dem Land Tirol die Treue

Ein Kranz von Bergen stolz und hoch erhoben,
umringt die Heimat, mein Tiroler Land.
Die Gipfel strahlen hell in ihrem Glanze,
und leuchten weit von steiler Felsenwand.

[Refrain]

Du bist das Land, dem ich die Treue halte,
weil du so schön bist, mein Tiroler Land!
Du bist das Land, dem ich die Treue halte,
weil du so schön bist, mein Tiroler Land!

Ein harter Kampf hat dich entzweigeschlagen,
von dir gerissen wurde Südtirol.
Die Dolomiten grüßen uns von ferne,
in roter Glut zum letzten Lebewohl.

[Refrain]

Doch wir Schützen halten fest zu sammen
mit gleichem Takt und auch mit festen Schritt.
Wir werden immer für einander da sein
bis uns das Auge einmal bricht.

Erika

Auf der Heide blüht ein kleines Blümelein
Und das heißt: Erika.
Heiß von hunderttausend kleinen Bienenlein
Wird umschwärmt Erika.
Denn ihr Herz ist voller Süßigkeit,
Zarter Duft entströmt dem Blütenkleid
Auf der Heide blüht ein kleines Blümelein
Und das heißt: Erika.

2. In der Heimat wohnt ein kleines Mägdelein
Und das heißt: Erika.
Dieses Mädels ist mein treues Schätzelein
Und mein Glück, Erika.
Wenn das Heidekraut rot-lila blüht,
Singe ich zum Gruß ihr dieses Lied.
Auf der Heide blüht ein kleines Blümelein
Und das heißt: Erika.

3. In mein'm Kämmerlein blüht auch ein Blümelein
Und das heißt: Erika.
Schon beim Morgengrau'n sowie beim Dämmerchein
Schaut's mich an, Erika.
Und dann ist es mir, als spräch' es laut:
Denkst du auch an deine kleine Braut?
In der Heimat weint um dich ein Mägdelein
Und das heißt: Erika.

Jetzt kommen die lustigen Tage

Jetzt kommen die lustigen Tage,
Schätzel, ade,
und das ich es dir auch gleich sage,
es tut mir gar nicht weh.
Und im Sommer,
da blüht der rote, rote Mohn
und ein lustiges Blut
kommt überall davon.
Schätzel ade, Schätzel, ade!

Im Sommer, da müssen wir wandern,
Schätzel, ade,
und küssest du gleich einen andern,
wenn ich es nur nicht seh.
Und seh ich's im Traum,
so red' ich mir halt ein,
ach, es ist ja nicht wahr,
es kann ja gar nicht sein.
Schätzel ade, Schätzel, ade!

Und kehr ich dann einstmals wieder,
Schätzel, ade.
So sing ich die alten Lieder,
vorbei ist all mein Weh.
Und bist du mir gut
wie einstmals im Mai,
so bleib ich bei dir
auf ewige Treu.
Schätzel ade, Schätzel, ade!

Wem Gott will rechte Gunst erweisen..

Wem Gott will rechte Gunst erweisen,
Den schickt er in die weite Welt,
Dem will er seine Wunder weisen
In Berg und Wald und Strom und Feld.
Die Trägen die zu Hause liegen,
Erquicket nicht das Morgenrot,
Sie wissen nur von Kinderwiegen,
Von Sorgen, Last und Not um Brot.

Die Bächlein von den Bergen springen,
Die Lerchen schwirren hoch vor Lust,
Was soll ich nicht mit ihnen singen
Aus voller Kehl und frischer Brust?

Den lieben Gott laß ich nun walten,
Der Bächlein, Lerchen, Wald und Feld
Und Erd und Himmel will erhalten,
Hat auch mein Sach aufs best bestellt.

Spanien

Wir sind aus Büren
nicht aus Italien
Wir sind der Zug mit den langen Genitalien!
Olé Olé.. Olé Ole
Olé Olé Olée Olée

Unser ganzes Leben

Olé.. Olé, Olé
Nur der dritte Zug
unser Ganzes Leben
unser ganzer Stolz

Es kommt die Zeit

Es kommt die Zeit
ooohoooo
in der der „Dritte“ wieder singt
oh ohohoo oohoo
in der der Dritte wieder singt

Wünscht euch was.....

Inhaltsverzeichnis:

| | |
|--|----|
| • Endlich wieder weiße Hosen..... | 1 |
| • Weidmannsheil..... | 2 |
| • Toppelbrüderpolka..... | 3 |
| • Ja wir wollen so gern einen heben..... | 4 |
| • Wenn wir mit dem Arsch... .. | 4 |
| • Feuerwasser, Feuerwasser..... | 5 |
| • Oh du schöner Westerwald..... | 6 |
| • Bozener Bergsteigerlied..... | 7 |
| • Böhmischer Traum..... | 8 |
| • Dem Land Tirol die Treue..... | 9 |
| • Auf der Vogelwiese..... | 9 |
| • Erika..... | 10 |
| • Jetzt kommen die lustigen Tage..... | 11 |
| • Wem Gott will rechte Gunst erweisen..... | 12 |
| • Spanien..... | 13 |
| • Unser ganzes Leben..... | 13 |
| • Es kommt die Zeit..... | 13 |